

Die LG-Werfer mit soliden Leistungen beim RheinMain-Cup

Am vergangenen Freitag (20.06.) fand im Waldstadion von Rodenbach der erste Wettkampf zur neu gegründeten Wettkampfsreihe des RheinMain-Cups statt. Hierbei handelt es sich um einen Einladungswettkampf im Kugelstoßen, bei dem max. jeweils 8 Teilnehmer am Start sind. Erste Station war nun eben der Wettkampf in Rodenbach, seinen Abschluss findet der erste RheinMain-Cup Anfang September im Rahmen des „Kugelstoßen im Park“ in Fränkisch-Crumbach. Die Veranstaltungen sind eingebettet in lokale Veranstaltungen, so zum Beispiel fand am Freitag nach Beendigung der Wettkämpfe die Entzündung des Johannisfeuers in Rodenbach statt. In Fränkisch-Crumbach findet die Veranstaltung im Rahmen des Gewerbemarktes statt. Ursprünglich sollte der RheinMain-Cup auch im Rahmen des Stadionfestes in Mörfelden seinen Auftakt haben, leider hat jedoch die Vereinsspitze dem (unverständlicherweise) einen Riegel vorgeschoben.

Zu diesem RheinMain-Cup wurden auch die beiden Werfer der LG, Tina Scheuer und Steffen Lorenz, vom Veranstalter Christopher Götz eingeladen.

Beide lieferten eine Woche nach den Landesmeisterschaften vor rund 400, die Athletenklasse unterstützenden, Zuschauern solide Leistungen ab.

Tina zeigte sich mit dem trotz leichtem Handicap durch einen entzündeten Ellenbogen mit den gestoßenen 13,32 m zufrieden und wurde Dritte im Frauenfeld. Somit hat Sie auch noch alle Chancen von der Prämienauszahlung nach der zweiten Veranstaltung etwas ab zu bekommen. Den Frauenwettbewerb gewann die aktuelle hessische Meisterin Meike Naumann vom TSV Frankenberg mit 14,68 m.

Steffen hatte im Männerfeld keine Chance auf eine vordere Platzierung, stellte jedoch mit gestoßenen 14,50 m seine aktuelle Saisonbestleistung ein und belegte den achten Platz. Er war damit zufrieden, da er sich nun so langsam nach den Problemen zu Beginn der Saison wieder weiten- und technikmäßig stabilisiert. Sieger im Männerwettbewerb wurde mit Marco Schmidt vom VfL Sindelfingen der Drittplatzierte der letzten Deutschen Meisterschaften. Seine Siegesweite lag bei 18,28 m und neben ihm übertrafen noch zwei weitere Athleten die 18 m – Marke!

Weitere Info's zum RheinMain-Cup findet man unter www.rheinmain-cup.de.

Für Tina beginnt nun die „heiße“ Phase in der Vorbereitung auf die Deutschen Meisterschaften in Nürnberg am 05.+06. Juli. Es bleibt zu hoffen, dass die Ellenbogenprobleme schnell überwunden werden können.

Steffen beginnt jetzt mit der Vorbereitung auf die Süddeutschen Meisterschaften Mitte August im thüringischen Ohrdruf.